



An die Medien

Zürich, 16. November 2016

Veranstaltungshinweis:

Öffentliche Veranstaltung «Wirtschaftliche Offenheit – Schweiz quo vadis?!»

21. November, 17.30 Uhr, Stiftung zum Glockenhaus, Zürich

Es referiert:

André Wyss, Präsident Novartis Operations, Länderpräsident Novartis Schweiz

Es diskutieren:

Dr. Christoph Franz, Verwaltungsratspräsident Roche Holding AG

Prof. Dr. Michael Hengartner, Präsident swissuniversities und Rektor der Universität Zürich

Dr. Jan Lichtenberg, Chief Executive Officer, InSphero AG

Dr. Regine Sauter, Direktorin Zürcher Handelskammer, Nationalrätin

Patrick Warnking, Country Director, Google Schweiz

Es moderiert:

Dr. Katja Gentinetta, Politikphilosophin und -beraterin, Gentinetta*Scholten GmbH

Die Schweiz ist wohlhabend und stark dank offenem Handel

Die wirtschaftliche Offenheit ist eine grosse Errungenschaft für die Schweiz. Sie ist der Motor für unseren Wohlstand und die Grundlage für ein Handelsnetz, das unseren Unternehmen den Zugang zu den globalen Märkten sichert. Zentral im Gefüge dieses Handelsnetzes sind die bilateralen Verträge mit der Europäischen Union. Diese und mit ihnen die Anbindung des Forschungsstandorts Schweiz an das europäische Netzwerk über Horizon 2020 stehen seit der Annahme der Masseneinwanderungsinitiative unter Druck. Für den Wirtschafts- und Forschungsstandort Schweiz steht viel auf dem Spiel, falls die Bilateralen wegbrechen. Was Wirtschaft und Wissenschaft in diesem Zusammenhang bewegt, diskutieren wir an unserem Anlass «Wirtschaftliche Offenheit – Schweiz Quo vadis?».

Informationen zur öffentlichen Veranstaltung in Zürich sowie zu weiteren öffentlichen Anlässen in verschiedenen Schweizer Städten finden Sie hier:

<http://www.wirtschaftliche-offenheit.ch/>

Kontakt für Medien

Sara Käch, Leiterin Kommunikation Interpharma

sara.kaech@interpharma.ch, Telefon 079 208 16 33